



GEMEINDE REICHERTSHAUSEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 07.04.2022
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	19:50 Uhr
Ort:	im Großen Sitzungssaal des Rathauses Reichertshausen

ANWESENHEITSLISTE

3. Bürgermeister

Bertram-Pfister, Benjamin

Mitglieder des Gemeinderates

Bischoff, Gerhard
Dick, Alexander
Dick, Lorenz
Finkenzeller, Stefan
Hepting, Andreas
Knoll, Marianne
Lechner, Franz
Linner, Wolfgang
Mayer, Konrad
Moll, Konrad
Reili, Josef
Schelle-Mayr, Brigitte
Siebel, Alice
Stocker, Elisabeth

Schriftführer

Fuchs, Günter

Verwaltung

Mayer, Bernhard

Abwesende und entschuldigte Personen:

1. Bürgermeister

Renauer, Erwin

2. Bürgermeister

Schnell, Albert

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. **Genehmigung der öffentlichen Niederschrift des Gemeinderats vom 24.03.2022**
2. **Aktuelle Informationen zu den Hilfsmaßnahmen für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine**
3. **Ilmtalhalle Reichertshausen; Vorbereitung für eine Notstromeinspeisung
Vorlage: FBV/018/2022**
4. **Antrag des TSV Reichertshausen zur Abschaffung der Hallengebühren
Vorlage: SG65/002/2022**
5. **Spende an die Pfaffenhofener Tafel**
6. **Bekanntgaben und Informationen**
7. **Mitteilungen und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderates**

3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister eröffnete um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 5 „Spende an die Pfaffenhofener Tafel“.
Der Erweiterung wird einstimmig zugestimmt.

Einstimmig beschlossen

Ja 14 Nein 0

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift des Gemeinderats vom 24.03.2022

Das Protokoll wurde einstimmig als richtig und vollständig anerkannt. Enthaltungen gemäß § 48 Abs. 1 Satz 2 GO von den Gemeinderäten Stefan Finkenzeller, Andreas Hepting und Konrad Moll, da sie auf der Sitzung am 24.03.2022 nicht anwesend waren.

Einstimmig beschlossen

Ja 11 Nein 0

2 Aktuelle Informationen zu den Hilfsmaßnahmen für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine

3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister informiert den Gemeinderat, dass mittlerweile 54 Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine im Gemeindegebiet gemeldet sind. Bisher konnten alle Kriegsflüchtlinge in privaten Unterkünften unterkommen.
Ein Helferkreis wurde am 31.03.2022 gegründet. Für die Gemeinde sind somit die Sprecher des Helferkreises, Frau Magdalena Limmer als erste und Herr Nik Wischnitzki als zweiter Ansprechpartner, offiziell benannt. Für die Vorbereitung der Gründung dankte 3. Bürgermeister Bertram-Pfister besonders auch 2. Bürgermeister Albert Schnell, mit dem er sehr gut zusammenarbeitet. Der Helferkreis klärt aktuell auch die interne Strukturierung. Sollte ein finanzieller Betrag notwendig werden, haben die beiden amtierenden Bürgermeister einen Fonds über 1.000,-- € zur Verfügung gestellt.
Aktuell werden die Räume für mögliche Kinderbetreuungen bzw. Unterrichtsmöglichkeiten geprüft. Ebenso werden Transportmöglichkeiten zu diesen Räumen besprochen.
Eine Zusammenarbeit für Schulunterricht wurde mit den Gemeinden Illmünster, Hettenshausen und Jetzendorf angedacht. Diese Möglichkeit findet jedoch durch das Schulamt Pfaffenhofen keine Unterstützung.

Zur Kenntnis genommen

3 Ilmtalhalle Reichertshausen; Vorbereitung für eine Notstromeinspeisung

Im Zuge der immer wiederkehrenden negativen bayern- bzw. deutschlandweiten Naturereignissen sowie der Katastrophenschutzübung „Zappenduster“ im Jahre 2019 im Landkreis Pfaffenhofen muss festgestellt werden, dass die Verwaltungs- sowie Führungsstruktur des Rathauses ohne nötige Stromversorgung nicht einsatzfähig ist.

Wie bereits am 10. November 2021 in der Gemeinderatssitzung berichtet und genehmigt, wird ein Notstromaggregat für das Rathaus zur Aufrechterhaltung der Verwaltungs- und Führungsstruktur beschafft. Dies wurde beauftragt.

In weiteren Überlegungen mit Szenarien wurde durch den gemeindlichen Bauamtsleiter und langjährig bei der Feuerwehr im Katastrophenschutz tätigen Mitarbeiter Bernhard Mayer im weiteren Schritt die Einrichtung einer Notunterkunft als notwendig erachtet. Hierzu hat sich in Möglichkeiten, technischer Ausstattung, Größe und geringsten einzusetzenden finanziellen Mitteln die Ilmtalhalle als einzige Unterbringungsmöglichkeit herausgestellt.

Dazu wäre ein Einbau einer Einspeisemöglichkeit für Notstrom notwendig. Das für das Rathaus geplante Aggregat wäre hierzu einsetzbar.

In Zusammenarbeit mit dem schon beim Neubau beteiligten Ingenieurbüro VE-Plan wurde die Möglichkeit vor Ort erörtert und in einer fachlichen und den Normen und für die spätere Ausführung entsprechenden Planung in einem Leistungsverzeichnis (LV) aufgestellt.

Als Fertigstellungstermin wird das Ende der großen Sommerferien 2022 angestrebt.

Gemeinderätin Brigitte Schelle-Mayr fragt hierzu, ob auch das Schulgebäude Reichertshausen überprüft wurde.

Diesbezüglich teilt Bauamtsleiter Mayer mit, dass auch das Schulgebäude untersucht wurde. Hier sind jedoch nicht ausreichend Waschmöglichkeiten vorhanden. Ebenso fehlen die Möglichkeiten für die Verpflegung der Kriegsflüchtlinge. Energetisch wäre ein höherer Aufwand erforderlich, da der komplette Heizkreislauf geheizt werden müsste. In der Ilmtalhalle ist eine Wärmerückgewinnung verbaut. Zuletzt wären die Räume in der Schule nur nach einem höheren Personalaufwand nutzbar, da sämtliche Räume für den Schulbetrieb eingeräumt sind und demnach private Utensilien der Schüler sowie das Mobiliar zunächst ausgeräumt werden müsste.

Beschluss:

Die Verwaltung wird zur Ausschreibung ermächtigt.

Einstimmig beschlossen

Ja 15 Nein 0

4 Antrag des TSV Reichertshausen zur Abschaffung der Hallengebühren

Der TSV Reichertshausen hat mit Schreiben vom 27.11.2021 auch stellvertretend für den ISC Salmading-Reichertshausen die Abschaffung der Hallengebühren beantragt. Hierzu wurde auch eine Aufstellung von vergleichbaren Gemeinden bezüglich der Vereinsförderung vorgelegt. Hierbei zeigte sich, dass die Gemeinde Reichertshausen ohnehin bereits heute eine sehr gute und finanziell hohe Förderung der Vereine leistet. So wird z.B. bei Investitionen ein Zuschuss von 25 % gewährt. Die Kosten für die Halle, die sich für die Gemeinde auf ca. 21,40 €/Stunde belaufen, werden bei einer Hallengebühr von 5,-- €/Stunde mit mehr als 75 % gefördert.

Dementsprechend wurde auch bereits in der Fraktionssprechersitzung über die Vereinsförderungen beraten. Hier kam es zu dem Vorschlag, dass der Jugendzuschuss pro Kind um 10 % erhöht werden solle. Damit kann jeder Verein, der Jugendarbeit betreibt, von einer Erhöhung profitieren.

Aus diesem Grund soll anstelle einer Abschaffung der Hallengebühr eine Erhöhung des Jugendzuschusses erfolgen.

In der ausgiebigen Diskussion in der Gemeinderatssitzung wird eine Erhöhung des Jugendzuschusses um 20 % vorgeschlagen. Weiterhin forderte Gemeinderat Andreas Hepting ein Gesamtkonzept zur künftigen Vereinsförderung. Hierzu wird die Verwaltung die Vereinsförderrichtlinien mit den noch nicht eingearbeiteten Gemeinderatsbeschlüssen

ergänzen. Sollte dann noch Beratungsbedarf bestehen, kann jederzeit darüber gesprochen werden.
Aufgrund des Vorschlages in der Sitzung wird der weitergehende Antrag zunächst zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Antrag des TSV Reichertshausen zur Abschaffung der Hallengebühren wird abgelehnt. Zur weiteren Förderung der Vereine, insbesondere der Jugendarbeit, wird der Jugendzuschuss um 20 %/Jugendlicher erhöht.

Mehrheitlich beschlossen

Ja 14 Nein 1

Der Gemeinderat Andreas Hepting stimmte gegen den Beschluss.

5 Spende an die Pfaffenhofener Tafel

Die Pfaffenhofener Tafel unterhält im Gemeindebereich von Reichertshausen eine Ausgabestelle in Steinkirchen. Auch für die Kriegsflüchtlinge ist die Tafel um Unterstützung bemüht.

Leider ist derzeit aber eine finanzielle Unterstützung erforderlich, um das Angebot auch weiterhin in vollem Umfang anbieten zu können.

3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister schlägt daher einen einmaligen Zuschuss von 500,-- € für die Tafel vor. Der Gemeinderat weist darauf hin, dass wie in ähnlichen Fällen eine landkreisweite gemeinsame Förderung erfolgen soll. Hierbei ist jedoch anzumerken, dass die Tafel nicht in allen Gemeinden eine Ausgabestelle vorhalten kann.

Beschluss:

Dem von 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister vorgeschlagenen einmaligen Zuschuss in Höhe von 500,-- € für die Pfaffenhofener Tafel wird zugestimmt.

6 Bekanntgaben und Informationen

3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister und Geschäftsleiter Günter Fuchs informierten den Gemeinderat über folgende Themen:

- Die nächste Gemeinderatssitzung und evtl. KIG ist am 05.05.2022 um 19.00 Uhr.
- Das Aufstellen eines Maibaumes in Reichertshausen kann in diesem Jahr nicht durchgeführt werden, da sich keine verantwortliche Person und auch keine Firma die den Maibaum aufstellen könnte finden ließ.
- Die Dorfgemeinschaft Pischelsdorf hat einen Parkettboden für das Dorfheim „Riedmair Fanni“ gewonnen. Die Materialkosten verringern sich damit um ca. 7.000,-- €.

7 Mitteilungen und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderates

Gemeinderätin Marianne Knoll bittet um Bekanntgabe, wo überall im Gemeindebereich Maibäume aufgestellt werden.

Dies wird sowohl im Blickpunkt als auch auf der gemeindlichen Homerpage veröffentlicht.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schloss 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister um 19:50 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates. Anschließend fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Anschließend fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Benjamin Bertram-Pfister
3. Bürgermeister

Günter Fuchs
Schriftführung